

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022**Ausgegeben am 31. März 2022****Teil II**

138. Kundmachung: Kundmachung gemäß § 16 Abs. 6 des Mietrechtsgesetzes

138. Kundmachung der Bundesministerin für Justiz gemäß § 16 Abs. 6 des Mietrechtsgesetzes

Entsprechend der durch § 16 Abs. 6 des Bundesgesetzes über das Mietrecht, BGBl. Nr. 520/1981, auferlegten Verpflichtung und unter Berücksichtigung von § 16 Abs. 6a MRG, eingefügt durch BGBl. I Nr. 59/2021, wird kundgemacht, dass sich die in § 16 Abs. 5, § 15a Abs. 3, § 18 Abs. 5, § 20 Abs. 1, § 45 Abs. 1 und 2 und § 46 Abs. 2 MRG genannten, zuletzt laut Kundmachung des Bundesministers für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz BGBl. II Nr. 10/2018 geänderten Beträge infolge der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Österreich vom 23. Februar 2021 kraft Gesetzes wie folgt erhöht haben:

1. In § 16 Abs. 5 MRG

- a) von 0,90 Euro auf 0,95 Euro und
- b) von 1,80 Euro auf 1,90 Euro.

2. In § 15a Abs. 3 MRG

- a) in Z 1 von 3,60 Euro auf 3,80 Euro,
- b) in Z 2 von 2,70 Euro auf 2,85 Euro,
- c) in Z 3 von 1,80 Euro auf 1,90 Euro und
- d) in Z 4 von 0,90 Euro auf 0,95 Euro.

3. In § 18 Abs. 5 Z 1 MRG

von 0,90 Euro auf 0,95 Euro.

4. In § 20 Abs. 1 Z 1 lit. b sublit. dd MRG

von 0,90 Euro auf 0,95 Euro.

5. In § 45 Abs. 1 MRG

- a) von 2,39 Euro auf 2,52 Euro,
- b) von 1,80 Euro auf 1,90 Euro,
- c) von 1,20 Euro auf 1,27 Euro und
- d) von 0,90 Euro auf 0,95 Euro.

6. In § 45 Abs. 2 MRG

von 3,60 Euro auf 3,80 Euro.

7. In § 46 Abs. 2 MRG

von 3,60 Euro auf 3,80 Euro.

Diese Erhöhung wird am 1. April 2022 mietrechtlich wirksam (§ 16 Abs. 6 dritter Satz MRG in Verbindung mit § 16 Abs. 6a MRG, eingefügt durch BGBI. I Nr. 59/2021).

Berechtig eine Wertsicherungsvereinbarung den Vermieter zu einer Erhöhung des Hauptmietzinses, so hat der Hauptmieter dem Vermieter den erhöhten Hauptmietzins von dem auf das Wirksamwerden der Indexveränderung folgenden Zinstermin an (das ist bei gesetzlicher Mietzinsfälligkeit nach § 15 Abs. 3 MRG frühestens der 5. Mai 2022) zu entrichten, wenn der Vermieter dem Hauptmieter in einem nach dem 1. April 2022 ergehenden Schreiben, jedoch spätestens 14 Tage vor dem Termin, sein darauf gerichtetes Erhöhungsbegehren bekannt gibt.

Zadić

